

Neue BiVo lässt Fachexperten die Schulbank drücken

Zahntechnische Fachexperten wurden auf den neuesten Stand gebracht. Josef Curda, Prüfungsleiter Sektion ZH/SH, berichtet.

Seit 2008 wurde die komplette zahntechnische Ausbildung im Betrieb, in den Schulen und den überbetrieblichen Kursen überarbeitet und dem Bildungsplan angepasst. Nach dem

Die neue Bildungsverordnung (BiVo) zwang die zahntechnischen Fachexperten für einen Tag auf die Schulbank.



Start der neuen Bildungsverordnung (BiVo) vor vier Jahren kommen nun die ersten Teilnehmer zum Ende ihrer Ausbildung.

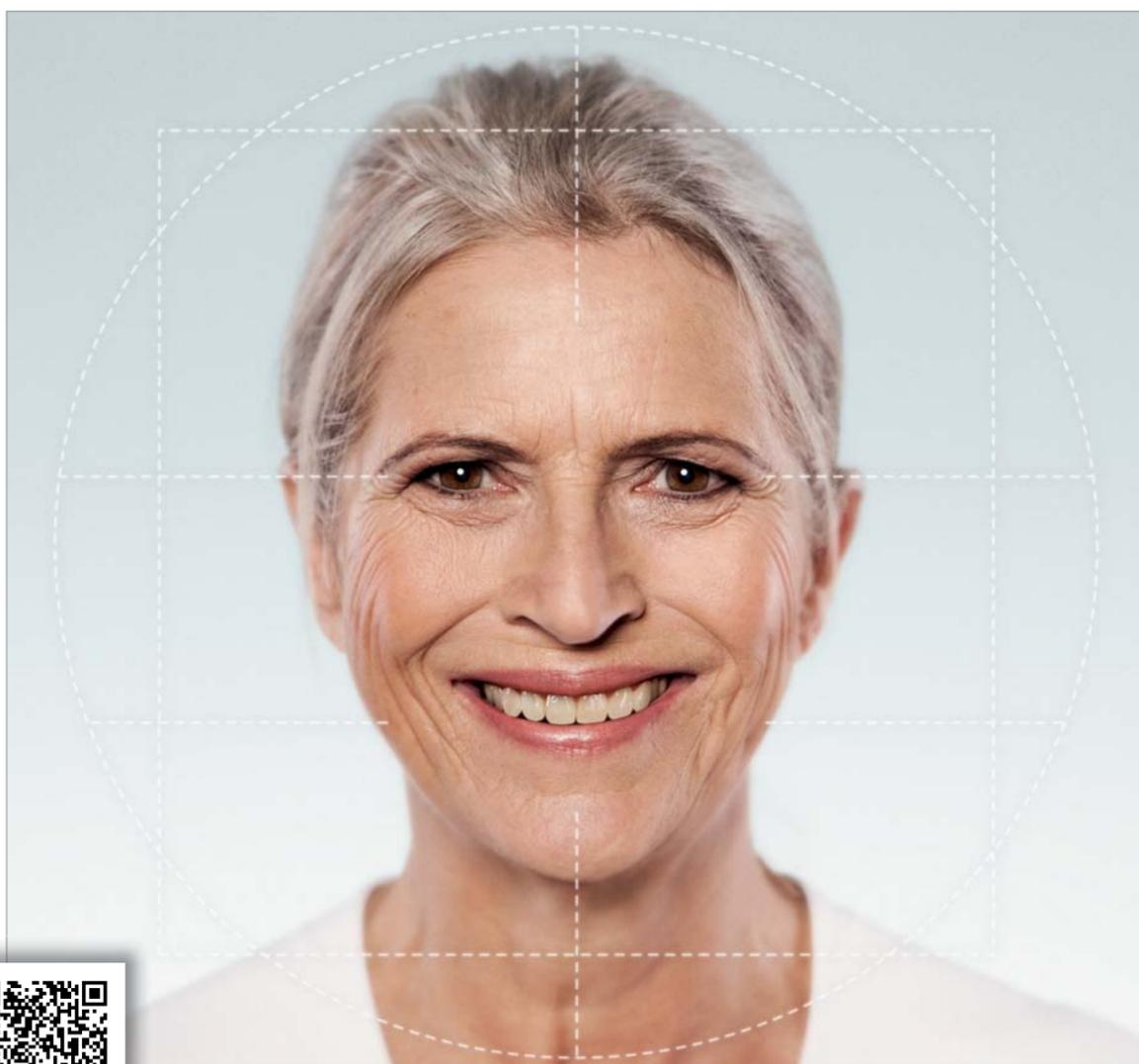
Die letzte Hürde, die ihnen nun noch bevorsteht, ist die Abschlussprüfung. „Qualifikationsverfahren“ lautet hierfür die neue Bezeichnung.

Da sich an dieser Prüfung so einiges geändert hat, z.B. neue Prüfungsaufgaben, Bewertungskriterien und somit auch neue Notenblätter, mussten die Fachexperten für einen Tag die Schulbank drücken. Eingeladen vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) und den jeweiligen Prüfungsorten wurden die Fachexperten an den vier Standorten der Deutschschweiz (St. Gallen, Zollikofen/BE, Zürich, Zug) auf die Prüfung vorbereitet.

ANZEIGE

VITAPAN PLUS® Innen vollkommen. Außen vollendet.

Der Klassiker unter den Frontzähnen – aus Ansprüchen **neu** geformt.



VITA shade, VITA made.

VITA

Anforderungen wachsen, Bedürfnisse ändern sich. Darauf gilt es, zu antworten. Dies haben wir getan: VITAPAN PLUS ist die weiterentwickelte Ergänzung von VITAPAN und mit seiner modernisierten Anatomie die perfekte Symbiose aus Ästhetik und Funktion. Hierzu zählen unter anderem verbesserte

Winkelerkmale für eine harmonischere Frontaufstellung, verbreiterte Zahnhäse zur altersgerechten Zahnfleischgestaltung und eine optimierte Schichtung für mehr Lebendigkeit. Das ist Ihr Plus an Multifunktionalität, Ästhetik und Sicherheit. Das ist Ihr VITAPAN PLUS./www.vita-zahnfabrik.com



Zahntechnische Fachexperten unter sich: Mario Sisera, Tonino di Bello, Urs Peter Reber, Fachlehrer und ZTM Renzo Trachsel am 17. März im Rütihof, dem Aus- und Weiterbildungszentrum für Zahntechnik.



Zu zweit an einer Aufgabenstellung: Raffaele Baldassarre und Martin Bänziger.

Zur Auffrischung der Expertentätigkeit wurden zuerst die rechtlichen Grundlagen und die psychologischen Aspekte einer Prüfung von Markus Weibel, EHB, erläutert. Die Einführung in die neue Prüfung mit den Themen Bildungsplan und Wegleitung, sowie Arbeiten an konkreten Beispielen wurde von den zwei Zahntechnikern Mark Frei und Josef Curda der Arbeitsgruppe QV (Qualifikationsverfahren) begleitet.

In kleinen Gruppen wurden die Facharbeiten benotet und danach im Gremium besprochen.

Das Auswerten der gesamten Prüfung ist nun elektronisch möglich und wurde den Experten in einer Präsentation vorgeführt.

Es sind nun über 100 Fachexperten in die neue Prüfung eingeführt worden, einige kommen bereits diesen Mai und Juni in den Einsatz. Ihnen und allen Kandidaten wünscht die Arbeitsgruppe QV ein gutes Gelingen. **DT**

Verband zahntechnischer Laboratorien der Schweiz VZLS

c/o hsp –
Hodler, Santschi & Partner AG
Belpstrasse 41
CH-3007 Bern
Tel.: +41 31 381 64 50
info@vzls.ch
www.vzls.ch